

Stimmung für Schmuck gemacht wird.

Die Tatsache, daß außerdem 400 Zeitungen mit mehr als 6 Millionen Auflage illustrierte Artikel über Schmuck gebracht haben, bedeutet, daß in ganz Deutschland auch in den kleineren und Mittelstädten auf diese Weise die Stimmung für Schmuck energisch gefördert wurde. Unsere nebenstehende Abbildung zeigt, wie vielseitig dieses Interesse erweckt wurde. Dort, wo die Bilder einander ähnlich sehen, liegen ganz verschiedene Texte vor, so daß die Erregung des Interesses immer verschieden und neu geschaffen wurde.

Die 75000 Werbeheftchen des Zentralausschusses wurden ergänzt durch die vorzüglichen Werbeheftchen, die die Fachzeitungen zur Verfügung stellten, außerdem durch Werbematerial verschiedener Grossisten usw. Es ist also hier ein großer Aufschwung in der Verwendung von Werbematerial zu verzeichnen. Neben den 500 Klischees mit dem Werbespruch: „Trage Schmuck — Du gewinnst“, haben nach unserer Feststellung Grossisten und Fachzeitungen mehrere tausend Klischees geliefert, so daß man daraus auf eine recht umfangreiche Eigenpropaganda der Fachgeschäfte schließen kann. Auch hier hat sich allem Anschein nach durch die Tätigkeit der Gemeinschaftsreklame die private Propaganda verstärkt. Die Aufmerksamkeit, die die Gemeinschaftsreklame erregt hat, erweist sich auch daraus, daß zahlreiche Zeitungen, darunter auch ganz große Zeitungen, eigene Artikel oder Sonderbeilagen für die Werbeweche gebracht hatten.

Es ist also auf allen Gebieten der modernen Reklame sehr viel getan worden, und man kann unbedingt nicht daran vorbeikommen, festzustellen, daß sich der deutsche Schmuck im Wettkampf mit anderen Branchen, die viel größere Mittel zur Verfügung haben, in der Weihnachtsreklame sehr erfolgreich behauptet hat.

Auch für Ostern ist eine Propaganda vorgesehen. Für das Herausbringen eines Plakates ist die Zeit zwischen Neujahr und Ostern zu kurz, dagegen werden wieder in allen großen Modezeitungen und den Tiefdruck-

beilagen zu den großen Zeitungen der großen wirtschaftlichen Bezirke Deutschlands Inserate erscheinen, die auffordern, zu Ostern Geschenke in Schmuck zu machen. Weiter werden zwei Werbeheftchen („Ostergeschenke“ und „Konfirmation“) herauskommen, es werden Klischees bereitgestellt werden, Diapositive für Kinoreklame nach Entwürfen eines Spezialkünstlers auf diesem Gebiete, Artikel in Zeitungen mit Bildern usw.

Wer Werbematerial wünscht, wende sich sofort an die Reklameabteilung des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher, Halle (Saale), Königstraße 84, die in enger Fühlung mit dem Zentralausschuß für Schmuckkultur steht. (I/331)



Osterschaufenster

Wie in den früheren Jahren, so bringen wir auch dieses Jahr einige Vorschläge für Osterdekorationen. Die Erfahrung hat gezeigt, daß mit solchen besonderen Deko-

rationen eine starke Kaufanregung ausgeübt wird. Wir hoffen, daß recht viele Kollegen unseren Anregungen folgen.